

WISSEN WAS SINN MACHT



## » "Lillis Firma" fit fürs Berufsleben

12.06.2012 - "Lillis Firma" fit fürs Berufsleben

Seit Januar 2010 gibt es sie schon, "Lillis Firma", wie die Schüler des Förderzentrums körperlicher und motorische Entwicklung im Bildungszentrum Mettenhof ihre Schülerfirma getauft haben. 19 Jugendliche aus der Klasse 8 und 9 und der Werkstufe 1 bis 3 machen mit, kümmern sich um Planung, um Einkauf, um Küchendienst, um den Verkauf der Snacks im "Flur Cafe" an Schüler und Lehrer und natürlich auch um die Abrechnung. "Die Schüler leisten weit mehr, als nur Kaffee auszuschicken", erklärt Lehrerin Kerstin Schaefer das Konzept der Schülerfirma. "Mit "Lillis Firma" machen die Jugendlichen erste berufliche Erfahrungen auf verschiedenen Ebenen und das ist ganz wichtig."

Die Erlöse, die die Schüler mit ihrem "Flur Cafe" erzielen, dienen ebenfalls der beruflichen Orientierung. Im März durften die ersten Jugendlichen der Abschlussklasse eine Woche lang im Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerk in Husum für Menschen mit Behinderungen in drei Berufsbereiche - Textil, Hauswirtschaft und Büro - hineinschnuppern. "Das war toll", erklären Hevi, die sich jetzt nach Schulabschluss für eine Ausbildung im Büro interessiert, und Leon, der nach der Woche in Husum einen Ausbildungsplatz in einer Metallwerkstatt ergattern möchte und sich in der Schule seitdem umso mehr anstrengt.

Mit einem möglichen Gewinn beim bundesweiten Schülerfirmen Contest (Schirmherrschaft: Bundesbildungsministerin Annette Schavan) sollen noch viele andere Schüler nach Husum geschickt werden. "Die Lilli-Nielsen-Schule ist in Schleswig-Holstein die einzige Förderschule, die an dem Contest teilnimmt", erklärt Kerstin Schaefer. Doch um zu gewinnen braucht "Lillis Firma" noch viele Unterstützer: "Der Contest findet im Internet statt, dort präsentieren sich alle 150 Schülerfirmen und die Besucher dürfen abstimmen, welche Firma sie am besten findet", erklärt die Klassenlehrerin. Nur die Schülerfirmen mit den meisten Klicks werden am Ende von der Jury betrachtet und bewertet. Als erster Preis winken 2.000 Euro. Das Voting läuft noch bis 31. Juli 2012. Unter [www.bundes-schuelerfirmen-contest.de/](http://www.bundes-schuelerfirmen-contest.de/) kann abgestimmt werden. "Für uns heißt es jetzt Daumen drücken", sagt Kerstin Schaefer. Und in der Zwischenzeit weiter Brötchen schmieren und Kaffee ausschenken.

Ausschnitt aus den Kieler Nachrichten vom 12.06.2012

« zurück